Pflichtsieg gegen SBR II

Der SVB konnte sich im letzten Heimspiel des Kalenderjahres 2018 schmucklos gegen das Tabellenschlusslicht aus Rosenheim mit 2:1 durchsetzen.

Zu Durchgang 1 gibt es wenig zu berichten. Die Partie spielte sich vorwiegen im Mittelfeld ab. Die Hausherren sonst bekannt für ihr gefälliges Kombinationsspiel hatten immer wieder mit ungenauen Fehlpässen zu kämpfen und kamen deswegen nur selten gefährlich überhaupt in die nähe des gegnerischen Sechszehnmeterraums. Erste Gefahr gab es nach einer feinen Eckenvariante. Marx Kopfball verfehlte das Ziel schlussendlich aber deutlich. Auch die Gäste konnten einen Torschuss durch Vogt verzeichnen. Stiglmeir hatte damit aber keine Probleme. Eine weitere Ecke für den SVB brachte die nächste Gelegenheit. Gürtlers Kopfball ging nur knapp am Tor vorbei. Im direkten Gegenzug bot sich den Gästen die Möglichkeit in Führung zu gehen. Stiglmeir parierte hier glänzend. Kurz vor dem Pausentee prüfte Folger aus dem Spitzenwinkel den Gästekeeper. Aber auch diese Gelegenheit blieb ungenutzt. Mit 0:0 verabschiedeten sich beide Teams in die Halbzeitpause.

Die Hausherren kamen schwungvoll aus der Kabine und nur wenige Minuten nach Wiederanpfiff zappelte der Ball im Gästenetz. Biegel konnte das erlösende 1:0 erzielen. Das Spiel wurde dadurch aber keineswegs besser. Zwischen der 63. Bis 66. Spielminute gab es dann tatsächlich im Minutentakt Torchancen für die rot-weißen. Gürtler, Kunze und Renz konnten den Ball aber nicht im Kasten unterbringen. Für die Vorentscheidung sorgte Kunze, der einen dicken Patzer im Mittelfeld der SBR-Abwehr ausnutzte. Er erkämpfte sich im Mittelfeld den Ball, stürmte allein auf Leppert zu, umkurvte diesen und schob locker zum 2:0 ein. Da waren noch 10 Minuten zu spielen. Aber auch die Bruckmühler lieferten sich einen kapitalen Fehler und so konnte Vogt nochmals auf 2:1 verkürzen. Im Anschluss daran wurde es nochmal hitzig. Nach 96. langen Minuten erlöste der Unparteiische Markus Geithner Spieler, Trainer und Zuschauer.

Für die Bruckmühler waren es drei wichtige Punkte, mit denen man den Rückstand auf Tabellenführer Westerndorf bis auf 2 Zähler verkürzen konnte. Diese patzten zu Hause gegen Großholzhausen. Da Fußball nun mal ein Ergebnissport ist wird am Ende der Saison keiner mehr nach dem Spiel fragen.

Das letzte Ligaspiel bestreiten die Mühlhammer-Schützlinge am Samstag, den 3.11 um 14 Uhr in Raubling ehe am 7.11 das Pokalhalbfinale in Ostermünchen auf dem Terminkalender steht.